

# Sitzungsprotokoll

<b>Gemeinde Oelixdorf</b>		
<b>Gremium</b> <b>Gemeindevertretung</b>		
<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>30.08.2017</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>22.08 Uhr</b>
<b>Ort</b> <b>Gaststätte „Unter den Linden“, 25524 Oelixdorf</b>		

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Heuberger  
- Vorsitzender -

gez. Hatje  
- Protokollführer -

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
der **Gemeindevertretung Oelixdorf**

**am 30.08.2017**

Mitglieder:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
CDU Manfred Bertermann	<b>x</b>	
Anne Kahl	<b>x</b>	
Jörgen Heuberger    Bürgermeister	<b>x</b>	
Thies Möller            2. stellv. Bgm. -	<b>x</b>	
Martin Rentz	<b>x</b>	
Michael Gohr	<b>x</b>	
Kathrin Pfeiffenberger		x
SPD Gero Pulmer            - 1. stellv. Bgm. -	<b>x</b>	
Rainer Gosau	<b>x</b>	
Björn Warnke		x
Gisela Albrecht	<b>x</b>	
FDP Walter Broocks	<b>x</b>	
Jürgen Gripp	<b>x</b>	

**Ferner anwesend:**

Amtstechniker Herr Wingertszahn

Amtsrat Hatje als Protokollführer

**Gemeinde Oelixdorf  
Der Bürgermeister**



**Bürgermeister  
Jörgen Heuberger**  
Chaussee 31  
25524 Oelixdorf  
☎04821/96 59  
j.heuberger@t-online.de

**Verwaltung: Amt Breitenburg**  
Osterholz 5, 25524 Breitenburg  
Tel.: 04828 – 99 00  
Fax: 04828 – 99 0 99  
info@amt-breitenburg.de  
www.amt-breitenburg.de

14.08.2017

## **Einladung**

### **Sitzung der Gemeindevertretung Oelixdorf**

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 30.08.2017, 19:30 Uhr

**Raum, Ort:** Gaststätte "Unter den Linden, Oberstraße 36, 25524 Oelixdorf

---

### Tagesordnung

#### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Anträge zur Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4 Gaststätte "Unter den Linden"
  - 4.1 Renovierungs- und Sanierungsarbeiten
  - 4.2 Ersatzbeschaffung / Reparatur Inventar
- 5 Mitteilungen und Anfragen

#### **Nachfolgender Tagesordnungspunkt wird voraussichtlich in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen:**

- 6 Erteilung eines gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 Abs. 1 BauGB

Mit freundlichem Gruß  
gez. Jörgen Heuberger  
- Bürgermeister -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs.5 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990 gestellt, den

### **Pkt. 7 – Pachtangelegenheiten**

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Dringlichkeit wird anerkannt.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor. Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht. Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden. Es wird der **Beschluss** gefasst, die Punkte

### **6. Erteilung eines gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 Abs. 1 BauGB und 7. Pachtangelegenheiten**

In nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner fragt nach, ob die verschiedenen Bauarbeiten im Ort bereits abgenommen wurden und ob verschiedene Mängel beseitigt werden.

Außerdem fragt er nach, wann der Erdhaufen auf dem Parkplatz am ehemaligen Jugendaufbauwerk Charlottenhöhe beseitigt wird.

Bürgermeister Heuberger antwortet wie folgt:

- Es hat noch keine Endabnahme der Arbeiten stattgefunden. Es wurden jedoch schon verschiedene Mängel aufgenommen, die jetzt beseitigt werden. Mit Abnahme der Arbeiten beginnt dann eine Gewährleistungsfrist von 5 Jahren.
- Die Gemeinde hat bereits eine Firma mit der Beseitigung des Haufens mit Erdaushub und Teer am Jugendaufbauwerk beauftragt.

Bürgermeister Heuberger berichtet weiterhin, dass noch in diesem Jahr im Roggenhof von den Stadtwerken Arbeiten zur Verlegung von neuen Leitungen für Gas und Wasser vorgenommen werden.

In 2018 sind dagegen von den Stadtwerken keine weiteren Arbeiten vorgesehen.

Es ist allerdings damit zu rechnen, dass die Gemeinde selbst Kanalbauarbeiten aufgrund der Schäden aus den Kanaluntersuchungen vornehmen wird.

### **Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters**

- Bürgermeister Heuberger weist auf die Einwohnerversammlung am 14.09.2017 mit dem Hauptthema Straßenausbaubeiträge hin.
- Bürgermeister Heuberger berichtet darüber, dass Unbekannte in Oelixdorf Briefkästen und Eingangstüren fotografiert haben. Leider wurde hierüber die Polizei nicht unverzüglich informiert. Er bittet, solche Fälle schnellstens der Polizei zu melden.  
Herr Gohr erläutert hierzu, dass auch solche Fälle über den Notruf der Polizei gemeldet werden sollten. Bei einer schnellen Reaktion durch die Polizei können diese Unbekannten auch erfolgreich gefasst werden.
- Der Rückschnitt der Bäume in der Chaussee und in der Oberstraße ist bei den Eigentümern angemahnt worden.
- Der Befestigung des Seitenstreifens in der Oberstraße in Höhe der Grundstück 1 - 21 ist beauftragt.
- Die Gemeinde prüft zusammen mit dem Bauamt des Amtes eine Lösung zur Ableitung des Regenwassers über die Entlastungsrinne im Bereich des Grundstücks der Volksbank.
- An der Einmündung des Weinbergs zur L116 wird bei Starkregen Sand auf die Straße gespült. Es wird geprüft, wie dieses zukünftig verhindert werden kann.
- Der Vorsitzende der Oelixdorfer Schützen, Oliver Werner, hat mitgeteilt, dass die Planungen zur Erstellung eines Kunstrasenplatzes auf dem Bolzplatz so weit sind, dass dieses Thema weiter besprochen werden kann. Bürgermeister Heuberger schlägt vor, dieses deshalb in der nächsten Sitzung des Schul-, Sport- und Sozialausschusses zu besprechen.

### **Zu Pkt. 4: Gaststätte „Unter den Linden**

Bürgermeister Heuberger berichtet, dass die Vorpächterin die Gaststätte zum 31.07.2017 verlassen hat.

Es ist jetzt darüber zu beraten, welche Renovierungen, Sanierungen, Ersatzbeschaffungen und Inventarreparaturen erforderlich sind. Er bittet diesbezüglich um eine sachliche Diskussion. Alle sollten nach vorne schauen. Hauptziel sollte es sein, dass die Gaststätte in einem ordnungsgemäßen Zustand am 01.10.2017 der neuen Pächterin übergeben werden kann.

Er begrüßt in diesem Zusammenhang Frau Brandscheid als neue Pächterin.

#### **4.1 Renovierungs- und Sanierungsarbeiten und**

#### **4.2 Ersatzbeschaffung / Reparatur Inventar**

Bürgermeister Heuberger, Bauausschussvorsitzender Rentz, Herr Wingertszahn als Hochbautechniker des Amtes Breitenburg und Frau Brandscheid sowie verschiedene Fachfirmen haben mehrere Begehungen durchgeführt, um den Renovierungs- und Sanierungsaufwand zu ermitteln. Dieser sieht zunächst wie folgt aus:

## Kostenzusammenstellung Gaststätte Unter den Linden

Arbeiten	Betrag brutto	Betrag netto	Produkt- konto
Bodenbelag	8.000 €	6.722 €	Unterhaltung
Kühlzelle	20.500 €	17.226 €	0700
Kühlgeräte	6.000 €	5.042 €	0700
Malerarbeiten	10.000 €	8.403 €	Unterhaltung
Instandsetzung Küchengeräte	2.000 €	1.680 €	Einr.- u. Gebrauchsg.
Neuanschaffung Küchengeräte	17.000 €	14.285 €	0700
Reinigung Küchengeräte	1.500 €	1.260 €	Bewirtschaftung
Sonstige Handwerker, Elektriker usw.	10.000 €	8.403 €	Unterhaltung
Möbel Gästezimmer	12.000 €	10.084 €	0800
Sanitärarbeiten	5.000 €	4.201 €	Unterhaltung
<b>Gesamt:</b>	<b>92.000 €</b>	<b>77.306 €</b>	
<b><u>Tresenarbeiten</u></b>			
Tresenumbau mit Kühlfächer und Gläserpülmaschine, Tischler und Maler	20.000 €	16.806 €	0700/0800
<b><u>Auswirkungen auf die Haushaltsveranschlagungen:</u></b>			
Ergebnishaushalt: (bisher 20.000 € für Unterhaltung eingeplant)			
- Unterhaltung		27.729,00 €	
- Bewirtschaftung		1.260,00 €	
- Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände		1.680,00 €	
			30.669,00 €
Finanzhaushalt: (bisher 42.000 € für Gerätschaften eingeplant)			
- Kontengruppe 0700		36.553,00 €	
- Kontengruppe 0800		10.084,00 €	46.637,00 €
<b>Gesamt:</b>			<b>77.306,00 €</b>
Es sind somit folgende Mehrkosten im 2. Nachtragshaushaltsplan einzuplanen:			
- Unterhaltungsansatz		7.800 €	
- Bewirtschaftungskosten		1.300 €	
- Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände		1.700 €	
- Kontengruppen 0700/0800		4.700 €	
<b>Summe Mehrkosten:</b>		<b>15.500 €</b>	

Bürgermeister Heuberger spricht die einzelnen Positionen an.

#### Bodenbelag

Es muss der Bodenbelag in der Wohnung im Obergeschoss und in den Gästezimmern erneuert werden.

#### Kühlzelle

Die zweigeteilte Kühlzelle ist zur Vorratshaltung von Fleisch und Gemüse usw. erforderlich. Die Lieferung ist ausgeschrieben worden. Der Auftrag wurde an den wirtschaftlichsten Bieter erteilt.

#### Kühlgeräte

Die Lieferung wurde ebenfalls ausgeschrieben. Es handelt sich um Einzelgeräte (Kühlschrank, Gefrierschrank) zur Lagerung des Tagesbedarfs.

#### Malerarbeiten

Es wurden Malerarbeiten in der Wohnung, in den Gästezimmern, in der Küche, im Gastraum und in den Toiletten ausgeschrieben.

Bürgermeister Heuberger stellt zur Diskussion, ob auch der Saal jetzt gestrichen werden soll oder ob diese Arbeiten auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden sollen.

Herr Broocks möchte einen Schub bezüglich des Zustandes der Gaststätte machen und in den nächsten 3 Jahren nichts mehr mit Renovierungen zu tun haben. Es besteht jetzt die Möglichkeit, mindestens 90 % der Gaststätte in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Die Malerarbeiten im Saal sollten deshalb jetzt auch mit beauftragt werden.

Die Gemeindevertreter diskutieren hierüber ausführlich. Sie schließen sich der Meinung von Herrn Broocks an und sprechen sich dafür aus, auch im Saal Malerarbeiten durchzuführen. Es sollen allerdings nur die Wände gestrichen werden. Die Decke bleibt bei den Arbeiten außen vor.

Laut Amtstechniker Wingertszahn werden hierfür rd. 5.000 € an zusätzlichen Kosten entstehen.

#### Instandsetzung Küchengeräte

Die vorhandenen Küchengeräte wurden von einer Fachfirma begutachtet. Diese hat festgestellt, dass es sich hierbei um viele hochwertige Geräte handelt, die fast alle für den weiteren Betrieb repariert werden können.

#### Neuanschaffung Küchengeräte

Es sind folgende Neuanschaffungen erforderlich:

- Beschaffung eines Kombi-Dämpfers
- Beschaffung eines Herdes mit 2 Ceranfeldern
- Beschaffung einer Lüftungswand über der Kippbratpfanne
- Anbringen einer Edelstahlplatte an der Wand aus hygienischen Gründen

#### Reinigung Küchengeräte

Es ist eine Hygienereinigung der vorhandenen Geräte durch eine Fachfirma erforderlich.

#### Sonstige Handwerker, Elektriker usw.

Es sind Elektroarbeiten zur Erneuerung von Leitungen, zur Installation eines W-LAN-Netzes und zur Veränderung von Lampen erforderlich.

Ein Tischler muss verschiedene Türen nachstellen. Aus Gründen des Brandschutzes muss ein Türschließer repariert werden.

### Möbel Gästezimmer

Das vorhandene Mobiliar der Gästezimmer ist über 20 Jahre alt und muss zeitgemäß erneuert werden.

### Sanitärarbeiten

Bürgermeister Heuberger erläutert, dass in den Badezimmern der Gästezimmer und der Wohnung die Duschkabinen, die Porzellanschüsseln, Armaturen und Versiegelungen erneuert werden müssen.

Es wird zur Diskussion gestellt, ob nicht eine komplette Sanierung der Badezimmer erfolgen sollte.

Die Sitzung wird deshalb für 15 Minuten unterbrochen, damit alle Gemeindevertreter sich ein Bild von den Räumlichkeiten im Obergeschoss machen können.

Nach erneutem Sitzungsbeginn spricht Herr Rentz sich dafür aus, die Badezimmer in der Wohnung und in 2 Gästezimmern komplett zu erneuern. Er geht von einem Kostenrahmen in Höhe von 25.000 € aus.

Amtstechniker Wingertszahn weist darauf hin, dass die Kosten hierfür ermittelt werden müssen. Es könnten in diesem Zusammenhang auch noch zusätzliche Arbeiten wie Leitungserneuerungen erforderlich werden, die jetzt nicht sichtbar sind.

Herr Gosau sieht sich überfordert, hierüber jetzt eine Entscheidung zu treffen.

Frau Kahl schließt sich der Grundidee an, auf lange Sicht einen ordnungsgemäßen Zustand in der Gaststätte zu schaffen. Diese sollte in einem zeitgemäßen Zustand an die neue Pächterin übergeben werden. Sie spricht sich für die vorgeschlagene Erneuerung der Badezimmer aus.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden **Beschluss**:

Es sollen folgende Renovierungs- und Sanierungsarbeiten bzw. Neuanschaffungen in der Gaststätte „Unter den Linden“ veranlasst werden:

Arbeiten	Betrag brutto	Betrag netto	Produkt- konto
Bodenbelag	8.000 €	6.722 €	Unterhaltung
Kühlzelle	20.500 €	17.226 €	0700
Kühlgeräte	6.000 €	5.042 €	0700
Malerarbeiten einschl. Saal	15.000 €	12.605 €	Unterhaltung
Instandsetzung Küchengeräte	2.000 €	1.680 €	Einr.- u. Gebrauchsg.
Neuanschaffung Küchengeräte	17.000 €	14.285 €	0700
Reinigung Küchengeräte	1.500 €	1.260 €	Bewirtschaftung
Sonstige Handwerker, Elektriker usw.	10.000 €	8.403 €	Unterhaltung
Möbel Gästezimmer	12.000 €	10.084 €	0800
Sanitärarbeiten mit Grundsanierung Badezimmer Wohnung und 2 Gästezimmer	25.000 €	21.008 €	Unterhaltung
<b>Gesamt:</b>	<b>117.000 €</b>	<b>98.315 €</b>	

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen. Die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel sind im 2. Nachtragshaushaltsplan 2017 einzuplanen. Zwischenzeitlich erforderliche überplanmäßige Ausgaben werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**



Bürgermeister Heuberger berichtet weiterhin von einer Begehung der Gaststätte mit dem Kreisbauamt und der Amtsverwaltung wegen der Erteilung der Gaststättenkonzession.

Hierbei wurden insbesondere Hinweise bezüglich des Brandschutzes gegeben. So sind Fluchtwegebeschilderungen, Erneuerungen von Feuerlöschern sowie die Reparatur von Türschließern erforderlich.

Das Kreisbauamt hat außerdem festgestellt, dass die Fenster in den Gästezimmern zur Ausweisung als Fluchtwege zu klein sind. Alternative für einen Fluchtweg könnten die Fenster in der Wohnung sein, die eine ausreichende Größe aufweisen. Frau Brandscheid als Pächterin hatte deshalb vorgeschlagen, die Wohnungstür offen zu lassen, damit diese Fenster stets erreichbar sind. Das Kreisbauamt könnte sich mit der Lösung einverstanden erklären. Eine endgültige Abstimmung wird allerdings noch erfolgen.

Weiterhin wird die neue Pächterin keine neuen Gardinen in den Gasträumen anbringen. Die Spiegel im Saal werden abgenommen. Im Saal sollen die Lampen erneuert werden, die pro Stück 40,00 € kosten.

Frau Brandscheid bat weiterhin um Prüfung, ob der Raum in der Durchfahrtscheune als Übungsraum für die Liedertafel und für den Shanty-Chor hergerichtet werden könnte. Bürgermeister Heuberger hat deshalb mit dem Kreisbauamt und mit dem Hochbautechniker des Amtes wegen der baurechtlichen Voraussetzungen und dem Vorsitzenden der Liedertafel, Herrn Becker, gesprochen.

Herr Becker kann sich grundsätzlich vorstellen, in diesem Raum mit der Liedertafel zu üben.

Das Kreisbauamt wies darauf hin, dass ein Baugenehmigungsverfahren zur Nutzungsänderung der Durchfahrtscheune erforderlich ist. Es sind verschiedene Bauarbeiten wie Erstellung einer Trockenbauwand, Malerarbeiten, Fußbodenarbeiten, Wärmeisolierungen, Heizmöglichkeit, Schaffung eines 2. Fluchtweges, Feuerschutztüren, Podest an der Tür zur Toilette, Bau eines Windfangs usw. erforderlich.

Bürgermeister Heuberger bittet um ein Meinungsbild, ob diesbezüglich eine Bauvoranfrage gestellt werden soll.

Herr Pulmer hält dies für eine gute Idee. Er möchte allerdings in diesem Zusammenhang den damaligen Antrag der SPD-Fraktion, die Durchfahrtscheune zu einem zusätzlichen Gastraum für das Restaurant auszubauen, wieder aufnehmen.

Herr Bertermann rechnet bei Beachtung des Brandschutzes für einen Umbau der Durchfahrtscheune mit Baukosten in Höhe von mindestens 100.000 €.

Herr Gosau spricht sich dafür aus, eine Kostenermittlung durch einen Architekten zu beauftragen, damit die Gemeinde aussagekräftige Planungsunterlagen erhält.

Lt. Herrn Bertermann wird der Umbau der Durchfahrtscheune zu einem Gastraum auch eine Erhöhung der Pacht zur Folge haben müssen.

Herr Hatje wird wegen einer Förderung bei der Aktiv-Region nachfragen.

Es wird zum Thema Durchfahrtscheune folgender **Beschluss** gefasst:

Die Amtsverwaltung wird gebeten, noch im Haushaltsjahr 2017 einen Architekten mit der Erstellung einer Kostenermittlung für den Umbau zu einem Gastraum zu beauftragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Auftrag zu unterzeichnen. Entsprechende Haushaltsmittel sind im 2. Nachtragshaushaltsplan 2017 einzuplanen. Einer evtl. zwischenzeitlichen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen  
2 Stimmenthaltungen**

Bürgermeister Heuberger trägt vor, dass der vorhandene Tresen zeitgemäß und moderner gestaltet werden sollte. Insbesondere sind der Rückbau des Oberbaus und eine freundlichere farbliche Gestaltung vorgesehen.

Er weist darauf hin, dass die Kühl-Schubladen des Tresens in einem desolaten Zustand sind und erneuert werden müssen. Außerdem ist die Beschaffung einer Gläser-spülmaschine erforderlich. Die Gesamtkosten hierfür liegen bei rd. 20.000 €.

Frau Brandscheid als Pächterin ist bereit, die Gläser-spülmaschine auf ihre Kosten zu beschaffen, so dass von der Gemeinde noch 12.500 € zu finanzieren wären.

Herrn Gosau stört der jetzige Standort des Tresens. Man sollte sich hierüber Gedanken machen, auch um mehr Sitzplätze im Gastraum zu schaffen.

Amtstechniker Wingertszahn weist im Rahmen der Diskussionen über den Tresen darauf hin, dass auch hierbei das öffentliche Vergaberecht zu beachten ist. Ein Umstellen des Tresens ist deshalb innerhalb von 4 Wochen nicht machbar.

Die Gemeindevertreter diskutieren ausführlich über die durchzuführenden Arbeiten am Tresen.

Bürgermeister Heuberger erläutert in diesem Zusammenhang, dass die Erneuerung der Kühl-Schubladen 7.000 – 8.000 € kosten wird. Für die Arbeiten eines Tischlers sind rd. 3.000 € anzusetzen.

Auf Nachfrage bestätigt die Pächterin, dass der jetzige Standort des Tresens in Ordnung ist. Dieser muss nicht umgestellt werden.

Die Gemeindevertretung fasst letztlich folgenden **Beschluss**:

Der Tresen im Gastraum ist von einem Tischler zu überarbeiten. Insbesondere ist der Oberbau zurückzubauen. Die Kühl-Schubladen sind zu erneuern. Die Gläser-spülmaschine wird durch die Pächterin selbst beschafft.

Für die Arbeiten am Tresen wird ein Kostenrahmen in Höhe von 12.500 € angesetzt. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Aufträge zu erteilen. Die Mittel sind im 2. Nachtragshaushaltsplan 2017 einzuplanen. Einer evtl. zwischenzeitlichen überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür**

Bürgermeister Heuberger bedankt sich für die gefassten Beschlüsse und hofft, dass die Gaststätte nach Durchführung der Arbeiten und Beschaffungen am 01.10.2017 im neuen Erscheinungsbild wieder eröffnet werden kann.

## **Zu Pkt. 5: Mitteilungen und Anfragen**

- Herr Bertermann fragt nach dem Sachstand bezüglich der Planungen zur Looft'schen Koppel. Herr Pulmer antwortet hierzu, dass ihm hierzu kein neuer Sachstand bekannt ist. Er wird jetzt die Familie Looft noch einmal anschreiben und eine Reaktion abwarten.
- Herr Pulmer fragt nach dem Stand der Erstellung eines Konzeptes bezüglich einer evtl. Erweiterung der Grundschule. Hiermit sollte ein Architekt beauftragt werden. Herr Wingertszahn antwortet hierzu, dass der Architekt Voß vom Büro Bley und Voß sich die Räumlichkeiten vor Ort angeguckt hat. Er wird jetzt seine Vorschläge bezüglich einer möglichen Erweiterung zu Papier bringen. Das Konzept wird dann in den Ausschüssen vorgestellt. Herr Gosau ist in diesem Zusammenhang überrascht, dass bereits ein Architekt beauftragt wurde. Hierüber wurde kein Beschluss gefasst. Frau Kahl erwidert, dass die Verwaltung hierfür Vorschläge vorgelegt hat. Die Verwaltung wird gebeten, anhand der Sitzungsprotokolle die Beschlusslage hierzu zu überprüfen.

- Herr Brooks spricht die Überlegungen zur innerörtlichen Bebauungsplanung an. Er bittet darum, dass sich die Gremien hiermit wieder beschäftigen. Bürgermeister Heuberger weist darauf hin, dass diese zunächst nicht weiter betrieben werden sollten. Solange es im Ort landwirtschaftliche Betriebe gibt, haben die angedachten Planungen keine Aussicht auf Verwirklichung. Herr Brooks wird dennoch den Antrag stellen, diese Thematik auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretung zu nehmen.
- Herr Wingertszahn weist darauf hin, dass bezüglich der vorgesehenen Planungen zur Durchfahrtscheune der Gaststätte Unter den Linden ein Architekt beauftragt werden soll. Er fragt nach, welcher hiermit beauftragt werden soll. Herr Pulmer bittet, dass ein Architekt mit guten Erfahrungen beauftragt wird.
- Auf Nachfrage von Herrn Gohr bestätigt Bürgermeister Heuberger, dass der Rohrbruch im Kaiserberg von einer Fachfirma beseitigt wurde.
- Herr Gripp spricht die Oberwasserprobleme im Bereich Sandkasten Grundschule und Alte Kate an. Es sollte darauf geachtet werden, dass die Abläufe stets sauber gehalten werden.  
Lt. Herrn Gosau entsteht das Oberwasserproblem am Sandkasten der Grundschule durch ablaufendes Wasser vom Bolzplatz. Er regt an, dort einen Ablauf zu schaffen.

**Zu Pkt. 6: Erteilung eines gemeindlichen Einvernehmens gem. § 36 Abs. 1 BauGB – nichtöffentlich**

**Zu Pkt. 7: Pachtangelegenheiten – nichtöffentlich**